



## **China - Die neuen Klassiker**

Rundreise inkl. Fluganreise nach China

Sehr geehrte Interessentin,  
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »China - Die neuen Klassiker«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an [info@viaronda.de](mailto:info@viaronda.de) senden.

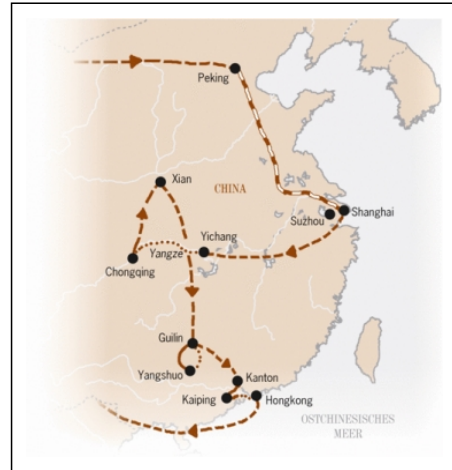
Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über <http://www.viaronda.de/rundreise-2732-china-die-neuen-klassiker.html>

## China - Die neuen Klassiker

*Das klassische China bekommt täglich weitere Konkurrenz: Zur Großen Mauer gesellte sich der monumentale Yangze-Staudamm, neben Kaiserpalästen locken plötzlich Gourmettempel und Partymeilen. Lebensfreude, ja gerne! Diese Rundreise bringt Sie komfortabel auf den neuesten Stand: Aus dem von spektakulären neuen Bauprojekten geprägten Peking rauschen Sie im Hochgeschwindigkeitszug mit über 300 Stundenkilometern nach Shanghai, von den alten Handelsburgen Kaipings per Schnellfähre nach Hongkong. Und beim Erlebnis Yangze-Schluchten ist Entspannung garantiert!*



Gruppenreise: 10-22 Teilnehmer

19-tägige Entdeckerreise

### Reisebeschreibung:

#### 1. Tag: Flug nach Peking

Nachmittags Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Peking (nonstop, Flugdauer ca. 9 Std.).

#### 2. Tag: Peking

Landung am Morgen: Ihr Marco Polo Scout wartet schon auf Sie und begleitet Sie auf einem Spaziergang durch den Sommerpalast°. Nachmittags Freizeit - es sei denn, Sie besuchen mit Ihrem Scout noch den Himmelstempel mit der Halle des Erntegedets, dem Wahrzeichen Pekings (13 Euro). Drei Übernachtungen. M

#### 3. Tag: Peking

Ein Morgen in Peking, die Metropole erwacht - Ihre Chance zum Insidererlebnis! Sie nehmen den klassischen Weg in die Verbotene Stadt°. Mit dem Fahrrad geht's durch die letzten verbliebenen Altstadtviertel, in den Parks wird eisern Tai-Chi geübt oder zu Walzerklängen das Tanzbein geschwungen. Nachmittags lockt der 798 Art District - ein wiederbelebtes Industrieviertel mit Kultstatus. Passend dazu unser Vorschlag für den Abend: Erleben Sie die City bei Nacht mit raffiniert beleuchteten Olympiabauten und einem Dinner an Pekings Ausgehmeile am Hinteren See (27 Euro, inkl. Abendessen). F

#### 4. Tag: Peking

Ein freier Tag - ideal für eine ausgiebige Tour durch Pekings Shoppingmeilen. Oder mit dem Scout auf eine Landpartie: Ein Ausflug nach Cuandixia (39 Euro, inkl. Mittagessen) führt Sie mitten hinein in das alte China - hierher findet nur selten ein Fremder. Alte Bauernhäuser aus der Qing-Dynastie, verziert mit roten Lampions, drängen sich in einem schroffen Tal an gepflasterten Gassen und steilen Treppen.

Fotomotive vom Feinsten - und Peking scheint Welten entfernt! Das Mittagessen wird Ihnen von einer einheimischen Familie zubereitet. Am Nachmittag sind Sie zurück in der Hauptstadt. F

#### **5. Tag: Peking - Shanghai**

Mit dem Bus in die Berge - und dann liegt sie vor Ihnen: die Große Mauer°! Beeindruckend schlängelt sie sich bei Mutianyu über Berg und Tal - und Sie können hoch hinauf auf die Mauerkrone, zu Fuß oder per Seilbahn°. Am Nachmittag beginnt für Sie ein chinesisches Reiseerlebnis, das heutzutage einfach nicht fehlen darf: Im supermodernen Hochgeschwindigkeitszug zwischen Sie in fünf Stunden nach Shanghai. Drei Übernachtungen in der Supercity. F

#### **6. Tag: Shanghai**

Nach dem Frühstück nimmt Sie Ihr Scout mit auf einen Stadtrundgang über die legendäre Nanjing Road zur Uferpromenade Bund: Hier glänzen die Kolonialbauten, auf der anderen Seite des Flusses Huangpu kratzt das neue China am Himmel. Das Wetter meint es gut mit Ihnen? Der SWFC Tower ist (noch) das höchste Gebäude Chinas und der vielleicht größte Flaschenöffner der Welt ... und der Skywalk° in 474 m Höhe lässt Sie förmlich über der Stadt schweben. Nachmittags dann ein Einblick in das harte Leben chinesischer Artisten - Privatvorstellung inklusive. F

#### **7. Tag: Shanghai**

Freizeit in Shanghai! Wie wär's mit einem Besuch im ehrwürdigen Teehaus in der Altstadt? Oder einem Tagesausflug per Bahn und Bus ins China der Gärten und Kanäle nach Suzhou und Tongli (63 Euro)? Ein schickes Dinner am Abend? Spitzenköche aus aller Welt zaubern in trendigen Restaurants wie dem T8 Fusion-Cuisine vom Feinsten! F

#### **8. Tag: Shanghai - Yichang**

Am freien Vormittag per Audioguide durchs Shanghai Museum? Mittags Flug mit Shanghai Airlines an den Yangze: Am Pier von Yichang liegt bereits Ihr Flusskreuzfahrtschiff. Bevor's losgeht, gilt es aber noch, die Geheimnisse eines chinesischen Hot Pots zu lüften. Vier Übernachtungen an Bord. F/A

#### **9. - 11. Tag, Do, 12.04.2012 - Sa, 14.04.2012: Yangze-Kreuzfahrt**

Ein erster Stopp am mächtigen Drei-Schluchten-Staudamm. Dann Kurs stromaufwärts - 750 Flusskilometer liegen vor Ihnen! Ihr schwimmendes Hotel gleitet durch eine faszinierende Landschaft: Schlucht des Westlichen Grabes, Hexenschlucht, besonders eng wird's in der Blasebalgschlucht. Steile Berghänge scheinen zum Greifen nah, immer wieder kommen Ihnen Frachtkähne und Linienschiffe entgegen. Bei einem Landgang erkunden Sie eine der Flussstädte und per Boot die kleinen Schluchten eines Nebenflusses. F/M/A

#### **12. Tag: Chongqing - Xian**

Vormittags ausschiffen in der Zwei-Flüsse-Stadt Chongqing und Abstecher in den Yikeshu-Park und ins nahe Ciqikou: Gönnen Sie sich eine Pause - Sie haben die Wahl zwischen mehr als 100 Teehäusern! Nachmittags Flug mit Sichuan Airlines nach Xian. Auf dem Weg in die Stadt Stopp beim Yangling-Museum°: Unterirdisch kommen Sie hier einem Kaisergrab und seinen Grabbeigaben erstaunlich nah. Zwei Übernachtungen. F

#### **13. Tag: Xian**

Am Morgen geht's vor die Tore der Stadt zur berühmten Terrakotta-Armee°. Freizeit am Nachmittag. Entdeckernaturen können den Scout auf einer Tour durch Xian begleiten (22 Euro): ins Provinzmuseum, zur Kleinen Wildgans-Pagode und durchs moslemische Viertel. Die Große Moschee orientiert sich nach Mekka, doch ihr Pagodenstil huldigt dem Kaiser von China. Unterwegs immer wieder der typische Duft von Teigtaschen - Ihr Scout weiß bestimmt, wo's die besten gibt. F

#### **14. Tag: Xian - Guilin**

Vormittags bringt Sie China Southern im Flug nach Guilin. Den ersten Blick auf die Kegelkarstkulisse gibts vom Fubo-Berg°, dann staunen Sie über die bizarren Tropfsteingebilde in der Märchenwelt der Schilfrohrflöten-Höhle°. Müde Füße? Guilin ist in China bekannt für seine hervorragende Fußmassage° - Ihr Scout arrangiert auf Wunsch gerne einen Termin für Sie. Zwei Übernachtungen. F

#### **15. Tag: Li-Fluss**

Unvergesslich: Reisfelder, Bambushaine und bizarre Kegelberge - bei der Bootsfahrt auf dem Li-Fluss zieht eine magische Landschaft an Ihnen vorbei. Anschließend Freizeit im lebhaften Flusstädtchen Yangshuo mit zahlreichen verführerischen Straßencafés. Abends zurück nach Guilin. F/M

#### **16. Tag: Guilin - Kaiping**

Flug mit China Southern in die Messestadt Kanton und weiter per Bus nach Kaiping. Einzigartig und bislang nur selten von "Langnasen" besucht: die Diaolou° - turmartige, gut befestigte Häuser alter Handelsclans. Die Seidenstraße des Meeres sorgte hier für eine Mischung aus chinesischen und westlichen Stilelementen. F

#### **17. Tag: Kaiping - Hongkong**

Nach Hongkong durch die Hintertür! Kurze Busfahrt zum Perflussdelta und weiter mit der Schnellfähre zum letzten Highlight der Reise. Nachmittags Freizeit für einen ersten Stadtbummel. Zwei Übernachtungen auf Hongkong Island. F

#### **18. Tag: Hongkong**

Atemberaubend der Gipfelblick: Mit der Tram rauf auf den Peak, mit dem Bus wieder runter zum Hausboothafen Aberdeen und Gelegenheit zur Fahrt auf einem Sampan. Anschließend Freizeit - um 20 Uhr sollten Sie aber unbedingt am Kai von Tsim Sha Tsui stehen: Die Symphony of Lights verwandelt die Wolkenkratzer von Hongkong Island allabendlich für 15 Minuten in eine überdimensionale Musik- und Lichtshow! F

#### **19. Tag: Rückflug von Hongkong**

Transfer zum Flughafen und mittags Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt (nonstop, Flugdauer ca. 12 Std.). Ankunft am Abend. F

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte und Aktivitäten in Höhe von ca. 110 Euro sind nicht im Reisepreis enthalten.

#### **Weitere Infos:**

---

##### **Gesundheitshinweise**

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter [www.diplo.de/gesuenderreisen](http://www.diplo.de/gesuenderreisen) finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

### **Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen**

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

## China

Unverändert gültig seit: 11.5.2012

### Impfschutz

Bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet (z.B. aus Afrika oder Südamerika) ist eine gültige Gelbfieberimpfung Pflicht - Details siehe Website [www.who.int](http://www.who.int)

Dies gilt nicht für Taiwan, Hongkong und Macao. Bei der Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu prüfen und zu vervollständigen (siehe [www.rki.de](http://www.rki.de))

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza. Für Säuglinge ist die Rotavirusimpfung zu empfehlen.

Als Reiseimpfung werden Hepatitis A und Thyphus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut sowie Japanische Enzephalitis und Typhus empfohlen.

### Dengue-Fieber:

Dengue wird in südlichen Küstenregionen u. Landesteilen (Guangdong, Guangxi, Hainan, Yunnan) durch tagaktive Mücken übertragen. Die Erkrankung geht in der Regel mit Fieber, Hautausschlag sowie ausgeprägten Gliederschmerzen einher und betrifft zunehmend auch Reisende. In seltenen Fällen treten insbesondere bei Kindern der Lokalbevölkerung zum Teil schwerwiegende Komplikationen inkl. möglicher Todesfolge auf. Diese sind jedoch bei Reisenden insgesamt extrem selten.

Da es derzeit weder eine Impfung bzw. Chemoprophylaxe noch eine spezifische Therapie gegen Dengue gibt, besteht die einzige Möglichkeit zur Vermeidung dieser Virusinfektion in der konsequenten Anwendung persönlicher Maßnahmen zur Minimierung von Mückenstichen, z.B. lange bedeckende Kleidung und Auftragen von Repellentien auf unbedeckte Hautpartien.

### Malaria

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche Malaria tropica bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist eine schnelle Vorstellung beim Arzt mit dem Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig.

Ein hohes Risiko besteht im Süden in den Provinzen Hainan und den tiefer gelegenen Gebieten von Yunnan. Ein mittleres Risiko, ausschließlich Malaria tertiana, besteht südlich des Yangtze herdförmig in den Provinzen Fujian, Guangdong, Guangxi, Guizhou und Sichuan (hier auch der nördliche Teil der Provinz). Ein geringes Risiko, auch hier nur Malaria tertiana, besteht herdförmig in östlichen Landesteilen südlich des Huang He. Ein sehr geringes Risiko besteht auch im Norden von Hongkong außerhalb der Stadt. Kein Risiko besteht beim Aufenthalt in den großen Städten, auf Taiwan sowie in Höhenlagen über 1.500 m.

Je nach Reiseprofil ist deshalb neben der immer notwendigen Expositionsprophylaxe eine Chemoprophylaxe (Tabletteneinnahme) sinnvoll. Für die Malariaprophylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Chloroquin, Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem deutschen Markt erhältlich. Die Auswahl der Medikamente und deren persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropenmediziner/ Reisemediziner besprochen werden. Die Mitnahme eines ausreichenden Vorrats ist zu empfehlen.

Aufgrund der o.g. mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:

- körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- ganztägig (Dengue!) und in den Abendstunden und nachts (Malaria!) Insektenschutzmittel auf alle

freien Körperstellen wiederholt aufzutragen,  
-ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen.

#### HIV/AIDS

Gegenwärtig ist das Vorkommen in der Bevölkerung noch gering (Prävalenz unter 0,1%), betroffen sind in erster Linie die bekannten Risikogruppen. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein hohes Risiko.

Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

#### Durchfallerkrankungen und Cholera

Cholera kommt sporadisch vor. Als die häufigste Ursache von Durchfall bei Säuglingen und Kleinkindern werden Rotavirusinfektionen angesehen, denen durch Impfung vorgebeugt werden kann. Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden. Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B.

Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen -wo möglich- Trinkwasser benutzen.

Bei Nahrungsmitteln gilt: kochen oder selber schälen. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Toilettengang und immer vor der Essenzubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht, durchführen; Einmalhandtücher verwenden.

#### Weitere Infektionskrankheiten

##### Japanische Enzephalitis

Die meisten Fälle dieser durch besonders nachtaktive Moskitos übertragenden Virusinfektion des Gehirns treten endemisch während der warmen Jahreszeit (April - Oktober) bzw. Regenzeit in fast allen ländlichen und suburbanen Gebieten (mit Ausnahme der Provinzen Xinjiang, Qinghai und Tibet) auf. In den letzten 10 Jahren ging die Zahl der erfassten Erkrankungen von ca. 9000 auf 4000 pro Jahr zurück. Die höchsten Raten wiesen die Provinzen Shaanxi, Chongqing, Sichuan, Guizhou u. Yunnan auf. Einzelerkrankungen unter Ausländern in Peking, Shanghai, Hongkong und Kanton sind nachgewiesen. Mückenschutz (siehe Malaria) und Impfung sind wirksame Prophylaxemaßnahmen.

##### Tollwut

Tollwut kommt im ganzen Land vor mit bis zu 3400 Erkrankungen beim Menschen pro Jahr in den letzten Jahren, davon knapp 2/3 der Fälle in Guangxi, Guizhou, Guangdong, Sichuan u. Hunan.

##### Hand-, Fuß- und Mundkrankheit (HFMD)

HFMD ist endemisch mit wiederkehrenden Ausbrüchen vor allem in ländlichen Regionen. Die Krankheit ist hoch ansteckend. Betroffen sind vorwiegend Kleinkinder (Ausbrüche in Kindergärten) und Personen aus sozial schwachen Schichten. Erreger sind Enteroviren, in der Regel Enterovirus 71 oder Coxsackie A16. Die Übertragung erfolgt oral oder aerogen (Tröpfcheninfektion). Das Krankheitsbild verläuft mit Fieber, Haut- und Schleimhautveränderungen. In der Regel ist der Krankheitsverlauf harmlos, nach ca. 1 Woche kommt es zur folgenlosen Ausheilung. Komplikationen an Herz, Lunge und ZNS können aber tödlich enden. Bei entsprechender Hygiene (Händehygiene!) und Vermeidung von Kontakten mit Erkrankten ist mit einer erhöhten Gefährdung von Reisenden (Kindern) nicht zu rechnen.

##### Schistosomiasis (Bilharziose)

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis (*S. Japonicum*) besteht beim Baden in Süßwassergewässern vor allem in den zentralen und östlichen Landesteilen, vor allem entlang des Yangtze, regional im mittleren Südwesten (Anhui, Hubei, Hunan, Jiangxi, Sichuan, Yunnan, Zhejiang). Baden im offenen Süßwasser sollte daher grundsätzlich unterlassen werden.

##### Vogelgrippe

Die Klassische Geflügelpest (hochpathogene Form der Aviären Influenza, Vogelgrippe) ist im Land endemisch. Wie auch in anderen Ländern Asiens sind in den letzten Jahren nur selten vereinzelte Erkrankungen beim Menschen mit engem Kontakt zu Geflügel aufgetreten.

Bitte beachten Sie auch die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und

Verbraucherschutz veröffentlichte Information "Hinweise an Reisende zur Vogelgrippe" (Website: [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)).

#### SARS

Die in der ersten Jahreshälfte 2003 in der VR China neu aufgetretene akute infektiöse respiratorische Erkrankung (SARS), verursacht durch ein Corona-Virus, konnte schließlich erfolgreich eingedämmt werden. Erkrankungen sind in den letzten Jahren nicht mehr aufgetreten.

Weitere Erkrankungen:

Höhenkrankheit:

Bei Reisen in den Himalaya und benachbarte Hochgebirge und Hochebenen in Lagen über 2500 Meter häufigere, gelegentlich auch lebensgefährliche Erkrankung durch zu schnellen Aufstieg in die Höhe, die allerdings meist erst nach 24 Stunden oder längerem Aufenthalt in der Höhe manifest wird.

Warnsymptome sind: Schlechter Schlaf, Kopfschmerz, Schwindel, Erbrechen und zunehmende Luftknappheit. Verschwinden die Symptome nicht durch eine Pause / Übernachtung, sollte abgestiegen werden. Wirksame Therapie ist Abstieg unter eine Höhe von 2000 Meter. Betroffen sind alle Altersstufen und häufig auch Touristen, evtl. auch bei Flugreisen nach Lhasa, also nicht nur Bergsteiger. Das Medikament Diamox ist verschreibungspflichtig, Beratung durch einen bergerfahrenen Arzt erforderlich. Medizinische Versorgung und weitere Hinweise

Ausländer, die länger als ein Jahr im Land bleiben, müssen u. U. bei der Einreise einen negativen HIV-Test nachweisen, bei Arbeitsaufenthalten wird zusätzlich ein Gesundheitszeugnis mit Befunden einer Röntgenaufnahme der Lungen, EKG und Labor (inklusive HIV- und Syphilis-Test) verlangt. Das Zeugnis muss in Englisch oder Chinesisch verfasst sein, Abweichungen von dieser Regel sind jederzeit möglich.

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit Europa nicht zu vergleichen und oft technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch. Auf dem Land und in vielen, auch großen Städten, fehlen Englisch/Französisch sprechende Ärzte. Eine Verständigung kann ohne chinesische Sprachkenntnisse gerade bei medizinischen Inhalten ein großes Problem sein. Ein ausreichender, auch dort gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind dringend empfohlen. Eine individuelle Reiseapotheke ist empfehlenswert.

Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China gibt es kein Sozialversicherungsabkommen. Das bedeutet, dass Arzt- bzw. Krankenhausrechnungen in der Regel sofort nach der Behandlung in bar bezahlt werden müssen.

Lassen Sie sich vor einer Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner persönlich beraten und Ihren Impfschutz anpassen, auch wenn Sie aus anderen Regionen schon Tropenerfahrung haben (siehe z.B.: [www.dtg.org](http://www.dtg.org) oder [www.frm-web.de](http://www.frm-web.de))

## Hongkong

Unverändert gültig seit: 16.1.2012

Für die Einreise besteht derzeit keine besondere Impfpflicht.

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich der Reise zu überprüfen und zu vervollständigen, siehe [www.rki.de](http://www.rki.de).

Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggf. auch gegen Pertussis, Mumps, Masern Röteln (MMR) und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt, besonderer Exposition oder bei Reise über Hongkong hinaus nach Südchina oder Südostasien auch Hepatitis B, Typhus, Japanische Enzephalitis und Tollwut empfohlen.

### HIV/AIDS

Das HIV-Vorkommen in der Bevölkerung in Hongkong ist bisher gering.

Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) besteht grundsätzlich ein hohes Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

### Durchfallerkrankungen

Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden. Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmittel gilt: Kochen, Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

Weitere Infektionskrankheiten:

### Denguefieber

Denguefieber kommt in Hongkong selbst kaum vor. Die meisten der in Hongkong behandelten Dengue Kranken zogen sich die Infektion in Südchina oder Südostasien zu. Dengue wird von der tagaktiven Mücke *Stegomyia aegypti* übertragen. In Einzelfällen können ernsthafte Gesundheitsschäden mit Todesfolge auftreten. Mückenschutz ist die einzig mögliche Vorsorgemaßnahme.

### Japanische Enzephalitis

Diese durch nachtaktive Moskitos übertragenden Virusinfektion des Gehirns trat in den vergangenen Jahren in Hongkong nur in wenigen Einzelfällen auf. Mückenschutz und Impfung sind wirksame Prophylaxemaßnahmen.

### Tsutsugamushi Fieber (Scrub Typhus)

Diese durch Milben übertragene Fiebererkrankung stellt nur bei Wanderungen in den umgebenden Hügeln ein potentiell, geringes Infektionsrisiko dar. Insekten abweisende Hautmittel (Repellentien) und angepasste Kleidung sind wichtige Prophylaxemaßnahmen. Die medizinische Versorgung in Hongkong ist ausgezeichnet und entspricht europäischem Niveau, kann aber teuer sein. Der Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserückholversicherung wird dringend empfohlen.

### **Aktueller Gesundheitshinweis**

In China ist in mehreren Fällen der hochpathogene H5N1-Virus bei Zuchtgeflügel und in Folge auch bei Menschen aufgetreten. Die örtlichen Behörden haben umgehend reagiert und - in Übereinstimmung mit dem weltweit geltenden Vorsorgeplan der WHO - weitreichende Maßnahmen zur Eindämmung des Virus umgesetzt. Da der Virus bisher nur durch sehr engen Kontakt zu infizierten Tieren auf den Menschen übertragen wurde, sehen die Gesundheitsbehörden derzeit keine erhöhte Gefährdung für China-Reisende. Sie empfehlen jedoch unbedingt, jeden Kontakt zu lebendem Geflügel zu meiden: Dieser kann z.B. beim Besuch von Marktbereichen, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird, bestehen. Aus diesem Grund haben die Behörden in Reaktion auf diese Erkrankungsfälle ein EU-weites Einfuhrverbot für Geflügelprodukte aus China verhängt: Bitte unbedingt dieses Verbot beachten! Den Empfehlungen der Behörden folgend, verzichten wir bei allen unseren China-Reisen auf den Besuch von Märkten, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird. Der Verzehr von gut gegartem Geflügelfleisch und gekochten Eiern gilt dagegen als unbedenklich. Um jede Gefährdung auszuschließen, verzichten wir überall dort auf die Bestellung von Geflügelgerichte, wo wir nicht sicherstellen können, dass diese ordentlich durchgegart sind.

### **Im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

Im Reisepreis enthalten

Linienflug in der Economy-Class mit Lufthansa von Frankfurt nach Peking und zurück von Hongkong

Inlandsflüge in der Economy-Class lt. Reiseverlauf

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 Euro)

Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen, klimatisierten Bussen

Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug von Peking nach Shanghai

Fahrt mit der Schnellfähre nach Hongkong

Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad/WC und Klimaanlage in den genannten Hotels, 4

Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in Doppelaußenkabinen

Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Fahrradmiete am 3. Tag

Bootsfahrt auf dem Li-Fluss

Klimaneutrale Bus-/Bahn-/Schiffsfahrten

Reiseliteratur (ca. 10 Euro)

Deutsch sprechende, zwischen Festland und Hongkong wechselnde Marco Polo Reiseleitung

### **Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)**

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.







**Abflughäfen**

- Hamburg
- Hamburg +39 € pro Person
- Hamburg +6 € pro Person
- Hannover
- Hannover +39 € pro Person
- Hannover +6 € pro Person
- Innsbruck
- Innsbruck +99 € pro Person
- Köln/Bonn +6 € pro Person
- Köln/Bonn +28 € pro Person
- Leipzig
- Leipzig +39 € pro Person
- Leipzig +6 € pro Person
- Linz
- Linz +99 € pro Person
- Luxembourg
- Luxembourg +99 € pro Person
- Luxembourg +268 € pro Person
- München
- München +39 € pro Person
- München +-22 € pro Person
- Münster/Osnabrück +39 € pro Person
- Münster/Osnabrück
- Münster/Osnabrück +6 € pro Person
- Nürnberg
- Nürnberg +39 € pro Person
- Nürnberg +6 € pro Person
- Paderborn/Lippstadt +6 € pro Person
- Paderborn/Lippstadt +6 € pro Person
- Salzburg
- Salzburg +99 € pro Person
- Stuttgart
- Stuttgart +39 € pro Person
- Stuttgart +6 € pro Person
- Wien
- Wien +99 € pro Person
- Wien +138 € pro Person
- Zürich +85 € pro Person
- Zürich +138 € pro Person

Bitte denken sie an einen ausreichenden Reiseschutz. Wir empfehlen Ihnen das RundumSorglos-Paket des Markführers, der Europäischen Reiseversicherung AG.

- Bitte informieren Sie mich über die Möglichkeit, einen preiswerten Versicherungsschutz für diese Reise abzuschließen.

Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Marco Polo Reisen GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Marco Polo Reisen GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse

<http://www.viaronda.de/agb/marco-polo-reisen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Anmelders